



Konferenz der kantonalen Gesundheits-
direktorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs
cantonaux de la santé
Conferenza delle direttrici e dei direttori
cantionali della sanità

Haus der Kantone
Speichergasse 6, CH-3001 Bern
+41 31 356 20 20
office@gdk-cds.ch
www.gdk-cds.ch

Umsetzung Verfassungsartikel Pflege, erste Etappe

Übersicht über das Vorgehen und die Massnahmen in den Kantonen

Mise en œuvre de l'article constitutionnel « Soins infirmiers », première étape

Aperçu de la procédure et des mesures dans les cantons

Stand: 7. Mai 2024

État au : 7 mai 2024

		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / <i>Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)</i>			
Kanton	Canton	Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
AG	Verordnung	Verordnung in Erarbeitung, Entwurf bis Mitte Februar 2024, Inkrafttreten geplant Juli 2024	Massnahmen bestehend vor Annahme der Pflegeinitiative: <ul style="list-style-type: none"> – Ausbildungsverpflichtung – Wiedereinstiegsurse – Nachdiplomstudiengänge in Anästhesie-Notfall- und Intensivpflege – Zertifikatskurs "Fachvertiefung FaGe in der Akutpflege" – Beiträge nach Stipendengesetzgebung 	<ul style="list-style-type: none"> – Geplant auf Juli 2024: Beiträge an die Institutionen: <ul style="list-style-type: none"> – die Hälfte der ungedeckten praktischen Ausbildungskosten Studierende HF/FH. – Programme zur Qualitätssicherung: Beiträge an die Aus- und Weiterbildung von Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, Beiträge an Trainings- und Transferstage (TT-Tage), mittelfristig Mentorenprogramm in den Betrieben für frisch diplomierte Pflegefachpersonen Förderbeiträge an Studierende HF/FH: <ul style="list-style-type: none"> – Ü25 oder elterliche Pflichten, Beiträge sollen den Lohn der Studierenden HF/FH auf Fr. 3'500.– ergänzen. Beschränkte finanzielle Mittel Beiträge an die HF: <ul style="list-style-type: none"> – Reduktion der Studiengebühren an der HF um die Hälfte – Einführung Teilzeitstudiengang HF – Mentorenprogramm an der HF zur Verhinderung von Studienabbrüchen 	
AI	Art. 19 Gesundheitsgesetz		<ul style="list-style-type: none"> – Bis auf eine kleine Institution bilden alle Institutionen im Kanton mit Leistungsauftrag Pflegefachpersonen aus. 	<ul style="list-style-type: none"> – Geplant per Juli 24: Beiträge an die Institutionen: noch offen Beiträge an Studierende FH/FH: noch offen 	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
				<ul style="list-style-type: none"> – Kantonsbeitrag an Pflegeausbildungsverbund AR/AI – «Normale» Stipendien» und Ausbildungsbeiträge des Ausbildungsverbund AR/AI 	Beiträge an die HF: noch offen
AR	Umsetzungsverordnung	In Erarbeitung			Eine Umsetzungsverordnung, welche die einzelnen Kriterien, insbesondere zu Art. / GFAP und die Ausbildungsverpflichtung in der Langzeitpflege sowie die Unterstützung von Ausbildungsverbunden, regelt, ist in Erarbeitung.
	zu Art. 3 GFAP Art. 52d Abs. 1 lit. f Gesundheitsgesetz AR Ausbildungsverpflichtung Spitäler und Heime	Zahlen der Ausbildungskapazität sind erhoben und vorhanden. Normwertvorgabe für Ausbildungspotential der Listenspitäler und Heimen ist vorhanden.			AR wird die Spitäler und Institutionen der Langzeitpflege verbindlich (anhand Konzepts zur Ausbildungsverpflichtung und entsprechenden Vorgaben zum Ausbildungspotential) im Rahmen der Spitalplanung 2024 und entsprechendem Konzept zur Ausbildungsverpflichtung zu einem entsprechenden Angebot an Ausbildungsplätzen verpflichten.
	zu Art. 5 GFAP Art. 52j Abs. 2 Gesundheitsgesetz AR Finanzierung Art. 19 Verordnung über die Pflegefinanzierung (PFV) AR	Gesetzliche Grundlage sind vorhanden.	Beitrag an Spitex war bereits vor Annahme Pflegeinitiative möglich (Art. 19 PFV): Fr. 2'000.– je Ausbildung auf der Sekundarstufe II und Fr. 4'000.– je Ausbildung auf der Tertiärstufe).		Beiträge an Spitäler und Pflegeheime (gemäss Konzept Ausbildungsverpflichtung) auf Basis der GDK-Empfehlung von 2023 geplant.

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
	Ausbildungsförderung Spitex				
	zu Art. 7 GFAP Gesetzliche Grundlage muss für Appenzell Ausserrhoden noch erarbeitet werden.	in Erarbeitung	Der Ausbildungsverbund Pflege AR/AI, welcher von Alters- und Pflegeheimen aus den beiden Kantonen gegründet wurde und dem 8 Institutionen angehören, unterstützt die Studierenden HF seit 2023 unter bestimmten Bedingungen mit Ausbildungsbeiträgen, die über Stiftungen akquiriert werden konnten.	Ausbildungsbeiträge sollen an Studierende HF/FH ausgerichtete werden, welche dies für die Sicherung des Lebensunterhalts benötigen.	
BE	Spitalversorgungsgesetz (SpVG; BSG 812.11) Spitalversorgungsverordnung (SpVV; BSG 812.112) Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG; BSG 860.2) Verordnung über die sozialen Leistungsangebote (SLV; BSG 860.21)	In Kraft seit 01.01.2012	<ul style="list-style-type: none"> – Ausbildungsverpflichtung für alle nichtuniversitären Gesundheitsberufe – Ausbildungsentschädigung für NDS HF Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege (AIN) – Ausbildungsentschädigung für Pflegeexpert/-innen APN – Teilzeit modularisierte Bildungsgänge für Pflege HF und FH – Übernahme von Kurskosten für Wiedereinsteigende in die Pflege – Übernahme von Schulkosten von versorgungsnotwendigen Weiterbildungen – Finanzierung Lern-Training-Transfer Praxis (LTT Praxis) für die Studiengänge HF – Finanzierung Fachbereiche Überbetriebliche Zusammenarbeit 	<p>Für Art. 5 und 6 GFAP: Stützangebote der Bildungsanbieter zur Verringerung der Abbruchquote Förderung von alternativen Lernformen (Ausbildungsstationen in den Betrieben, Skillslab)</p> <p>Für Art. 7 GFAP: Der Kanton Bern plant, entsprechende Umsetzungskonzepte zu erarbeiten. Zielgruppe sind Personen (ü27 Jahre), welche ihren Lebensunterhalt während ihrer Ausbildung nicht selbst finanzieren können.</p>	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / <i>Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)</i>			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
				<ul style="list-style-type: none"> – Berufsmarketing Gesundheitsberufe der kantonalen OdA – Förderprogramm für Spätberufene/-Quereinsteigende Pflege HF 	
BL und BS	<p>BL: Einführungsgesetz und Verordnung dazu</p> <p>BS: neue Bestimmungen im Gesundheitsgesetz plus Verordnung</p>	<p>aktuell in Erarbeitung</p> <p>BL: Öffentliche Vernehmlassung des Einführungsgesetzes abgeschlossen. Gesetz im April 2024 an Landrat überwiesen. Verordnung in Erarbeitung.</p> <p>Datum Inkraftsetzung BL offen.</p> <p>BS: öffentliche Vernehmlassung der Revision des Gesundheitsgesetzes fand vom 4. Juli bis 4. Oktober 2023 statt. Befindet sich im parlamentarischen Prozess. Die Verordnung zum Gesetz ist in der Vernehmlassung bis zum 8. Mai 2024. Link:</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Teilzeitausbildung HF (seit 2014, ermöglicht am Bildungszentrum Gesundheit Basel BZG) – Nachholbildung FaGe (seit 2005, Einstieg für Erwachsene, ermöglicht an der Berufsfachschule Gesundheit Baselland BfG) – Lern-Training-Transfer Praxis auf Stufe Pflege HF (LTT), Teil-Finanzierung durch die Bildungsdirektionen (seit 2007, entlastet Gesundheitsinstitutionen) – Zubringersystem FMS und FaGe optimiert (seit 2007, Angebot an BZG für Fachmaturität und FaGe verkürzte HF-Ausbildung) – Berechnung der Ausbildungspotenziale (seit 2016, durch OdA Gesundheit) – Steigerung der Ausbildungskapazitäten (eingepplant bei Sanierung Campus Bildung Gesundheit in Münchenstein) – Nachwuchswerbung für die Gesundheitsfachberufe (seit 2004, durch OdA Gesundheit und BZG) – Sanierung bzw. Neubau des Campus Bildung Gesundheit in Münchenstein, mit Bezug ab 	<p>Werden im Rahmen des bikantonalen Umsetzungsprojektes erarbeitet.</p> <p>Einbezug der kantonalen Spital-, Pflegeheim und Spitex-Verbände zur Begleitung des Umsetzungsprojekts,</p> <p>Zusätzliche Finanzierung der praktischen Ausbildung FaGe zu Lasten des Kantons mit Fr. 1'800 pro Ausbildungsjahr, da Zubringer HF zu 65% aus FaGe bestehen.</p>	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		<p>Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP)</p> <p>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</p>	<p>Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe</p> <p>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</p>	<p>Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</p>	<p>Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</p>
			<p>Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt - Pflegeartikel (bs.ch)</p> <p>Inkraftsetzung BS geplant: 1. August 2024</p>	<p>2023 (alle Bildungsanbieter an einem Ort, inkl. Fachhochschule Bern für die Bereiche Physiotherapie und Pflege, Kapazitäten auf zukünftigen Bedarf ausgerichtet). Eröffnung am 8.9.2023.</p> <p>Umsetzung des Pflegeartikels in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft</p>	
FR		<p>Pour art. 5 LEFI :</p> <p>- Loi sur la santé cantonale : ajout d'un article en lien avec l'obligation de formation, bien que la base légale existante soit suffisante selon juristes SSP</p> <p>https://bdlf.fr.ch/app/fr/texts_of_law/821.0.1</p> <p>Base légale actuelle :</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Obligation de formation pour les institutions de santé : art. 105, al. 3 ➔ Compétence du CE de veiller à ce que le nombre de places de formation corresponde au besoin du canton définis dans la planification sanitaire cantonale : art 98 al. 2 <p>- Création d'une ordonnance cantonale relative aux critères de calcul des capacités de formation et à l'obligation de formation</p>	<p>En cours d'élaboration, sera ajouté en même temps que la prochaine révision de la LSan</p> <p>En vigueur déjà avant l'acceptation de l'initiative</p> <p>En cours de discussion/élaboration</p>	<p><u>Déjà avant l'acceptation de l'initiative :</u></p> <p>Pour la formation des infirmier.ère.s HES, les prestations d'encadrement des praticiens formateurs est indemnisée à hauteur de 300 CHF par semaine (via le fonds de la HES-SO, donc financé par les cantons du cercle HES-SO).</p> <p>La formation des praticiens formateurs est financée par le fonds de formation pratique de la HES-SO (donc par les cantons du cercle HES-SO).</p> <p>Mesures mises en place à la Haute école de Santé Fribourg (HEdS-FR)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Augmentation de 44% ces dernières années du nombre d'étudiants au Bachelor HES soins infirmiers dans le canton 	<p>Renforcement de la formation en se basant sur le modèle bernois et valaisan</p> <p>Mesures prévues à la Haute école de Santé Fribourg /HEdS-FR)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse et bilan des premiers parcours à temps partiel et identification de mesures d'amélioration • Etude pour la mise en place d'une formation en cours d'emploi (synergie temps partiel et cours d'emploi) • Développement d'innovations clinico-pédagogiques pour ouvrir de nouvelles places de stages • Renforcement des mesures de promotions de la formation (étudiants d'un jour, portes ouvertes, autres programmes) <p>Augmentation graduelle du nb de diplômés HES/ES</p>

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
		Pour art. 7 LEFI : Actuellement, les étudiants en soins infirmiers peuvent bénéficier de bourses d'études cantonales, sous condition de ressources, comme toutes les autres personnes en formation suivant un cursus du S2, du degré tertiaire ou une formation professionnelle. Il n'existe aucune base légale accordant une aide financière spécifique aux étudiants en soins infirmiers	En cours de discussions. Impossible d'avancer une date	<ul style="list-style-type: none"> • Programme de formation (franco-phonie et bilingue) Bachelor HES soins infirmiers à temps partiel depuis 2023 • Programme de formation (franco-phonie et bilingue) Bachelor HES soins infirmiers avec une journée de formation asynchrone à distance. Mesure qui offre plus de flexibilité et vise un meilleur équilibre formation Bachelor / vie privée (travail/famille/sports, etc.) • Programme de réintégration en soins infirmiers mis en place en 2019. Programme revu en 2023 pour offrir plus de flexibilité (ouverture à l'année et parcours individualisé) • Promotion de la formation afin de répondre aux besoins du canton avec journées étudiants d'un jour + Porte ouvertes HEdS-FR bachelor soins infirmiers • Monitoring des cohortes des diplômés HEdS-FR, depuis 2023 (en activité dans les soins, autres ?) 	
GE		Pour art. 5 LEFI : Conventions entre la HES-SO et les institutions formatrices (indemnisation CHF 300.-/semaine par étudiant-e) Pour art. 7 LEFI :	Il n'est pas prévu de modifier la loi sur les bourses. En revanche, il est discuté de la possibilité de créer un nouveau fond afin d'octroyer une	En dix ans, le canton a doublé sa capacité de formation dans le domaine des soins infirmiers. Il a par ailleurs également encouragé la formation des ASSC. Il s'est doté d'un centre	Le canton envisage une augmentation progressive des capacités de formation de la Haute école de santé. Une campagne de promotion du métier va être déployée Création d'un fonds pour octroyer des bourses subsidiaires pour les étudiant-e-s en soins

		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
Kanton	Canton				
		<p>Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP)</p> <p><i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i></p>	<p>Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe</p> <p><i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i></p>	<p>Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p><i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i></p>	<p>Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p><i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i></p>
	<p>Loi sur les bourses et prêts d'études (LBPE) du 14 janvier 2023.</p>	<p>aide complémentaire aux étudiants en soins infirmiers. Le canton est en train d'identifier quelles et quels pourraient être les candidates et candidats éligibles à l'aide complémentaire. On estime actuellement à environ une vingtaine de personnes les candidates et candidats potentiels.</p> <p>Les critères ont été définis, le chiffrage de la mesure est en cours.</p> <p>Une fois le chiffrage réalisé, une note de politique générale sera préparée à l'attention du Conseil d'Etat. Elle servira de base pour compléter le formulaire de l'OFSP et envoyer la demande.</p>	<p>dédié aux métiers de la santé chargé de l'information et de la promotion des métiers de la santé.</p> <p>Complément à la LBPE: Indemnités de stages (CHF 400.-/mois par étudiant-e).</p>	<p>infirmiers ou complémentaires en cas de reconversion.</p> <p>Un projet pilote pour de favoriser la formation des praticiennes formatrices et praticiens formateurs dans les "petites" structures qui n'ont pas la possibilité de libérer leurs collaboratrices et collaborateurs pour la formation pourrait voir le jour.</p> <p>La Haute école de la santé mettra en place une formation d'infirmière et d'infirmier à temps partiel dès 2024.</p>	
GL	<p>Art. 16 Pflege- und Betreuungsgesetz, Art. 22c und Art. 23a Gesundheitsgesetz und Art. 42 Sozialhilfegesetz als Grundlage mit den Ausführungsbestimmungen in der Verordnung</p>	<p>Förderverordnung Pflege (FöPV) und Ausbildungspflichtverordnung (APV) am 20. Februar 2024 vom Regie-</p>	<p>Ausbildungsverbundsystem Ausbildungsbetriebe und Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales für den HF Bildungsgang Pflege: Diverse Unterstützungsmassnahmen gegenüber</p>	<p><u>Beiträge nach Art. 5 GFAP:</u> Einführung ab Sommer 2024; Beiträge pro Ausbildungsjahr HF 14'000.- für 24/25 und 25/26, danach 12'000.- und pro Ausbildungs-</p>	

		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
Kanton	Canton				
		<p>Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP)</p> <p><i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i></p>	<p>Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe</p> <p><i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i></p>	<p>Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p><i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i></p>	<p>Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p><i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i></p>
	über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (Förderverordnung Pflege, FöPV)	rungsrat erlassen (Inkrafttreten 1. Juli 2024), Medienmitteilung	<p>den Betrieben (Betriebsanstellung und Schulanstellung möglich) und Lernenden durch die kantonale Schule. Flexibles modularisiertes System erlaubt unter anderem Teilzeit-, 3-jährige und 2-jährige Bildungsgänge.</p> <p>Sofortmassnahmen auf Ausbildungsstart im September 2023: Erhöhung Löhne bei Schulanstellung und Beiträge an Betriebe für zusätzliche Praktikumsplätze von 150 bis 500 Franken pro Praktikumswoche (aufgrund der bestehenden Datengrundlage, dass die Kosten dieser zusätzlichen Plätze vermutlich zumindest doppelt so hoch sind).</p>	<p>jahr FH 2'100.-; jeweils nur für nicht bereits anders finanzierte, Plätze (sowohl in Spitälern, als auch in Heimen und Spitex).</p> <p><u>Beiträge nach Art. 6 GFAP:</u> Weiterer Ausbau der Unterstützungsmassnahmen durch die Schule, Verbesserung der Werbemassnahmen zusammen mit der OdA, Koordinationsmassnahmen etc.</p> <p><u>Beiträge nach Art. 7 GFAP:</u> Einführung ab Sommer 2024; Berücksichtigung mehrerer Faktoren (Wohnsituation, Kinder, Einkommen und Vermögen (Ehe-)Partner, Alter). Es werden auch Beiträge für Lernende in der beruflichen Grundbildung ausbezahlt.</p> <p>Ausbildungspflicht mit Kompensationszahlungen ab Sommer 2024 (Ausbildungspflichtverordnung APV).</p>	
GR	Gesetz	Botschaft an den Grossen Rat von der Regierung verabschiedet Botschaft Heft Nr. 4 / 2023-2024 (gr.ch) und	Vorgaben an alle Institution zur Erbringung von Ausbildungsleistungen (vor Annahme Pflegeinitiative)	Im Gesetzesentwurf wird vorgeschlagen, den Betrieben auch die Mehraufwendungen für die Ausbildungen der FAGE zu übernehmen.	

		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
Kanton	Canton				
		<p>Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP)</p> <p><i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i></p>	<p>Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe</p> <p><i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i></p>	<p>Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p><i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i></p>	<p>Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p><i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i></p>
			vom Grossen Rat in der Februarsession beschlossen		
JU	<p>Deux projets de loi distincts sont prévus :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Loi d'introduction de la loi fédérale (avec une durée limitée) pour les mesures concernant l'aide à la formation et la contribution aux ES notamment - Loi cantonale pour l'encouragement à la formation dans le domaine des professions de la santé non universitaires (pas limitée dans le temps, pas seulement infirmiers mais également ASSC et ASA) 	<p>Objectif mise en consultation après l'été 2024 pour l'entrée en vigueur des deux lois début 2025</p>	<p>Mesures pour l'encouragement à la formation dans les EMS à revoir.</p>	<p>En cours d'élaboration, projet pour encourager la formation de toutes les professions y compris pour les niveaux CFC et AFP et pour toutes les structures qui engagent des professionnels de santé. Modèle inspiré du modèle bernois.</p>	
LU	Einführungsgesetz	<p>Einführungsgesetzgebung beschlossen (laufende Referendumsfrist); Inkrafttreten per 1. Juli 2024</p>	<p>Ausbildungsverpflichtung für Spitäler, Pflegeheime und Spitex-Organisationen <u>ohne</u> explizite kantonale Beiträge.</p> <p>Programme für Quer- und Wiedereinsteigende, Kampagnen für Berufsimage etc.</p> <p>Stipendien</p>	<p>Gemäss Einführungsgesetz</p>	
NE	<p>La mise en œuvre de l'initiative donne lieu à une structure de conduite spécifique. Un COPIL, réunissant trois départements, a été mis</p>	<p>Le premier rapport a été validé par le CE et est en route vers le GC. La Commission</p>	<p>-Encouragement à la formation, avec contribution.</p> <p>-Premières mesures d'accompagnement.</p>	<p>-Feuille de route en préparation</p>	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
		<p>sur pied. Il peut s'appuyer sur un groupe d'accompagnement SANTE et un groupe FORMATION. Un chef de projet a été nommé.</p> <p>Le projet est séquencé en différentes phases. La première se concentre sur la planification des besoins et l'obligation de formation. <u>Un premier rapport</u>, validé par le CE, sera prochainement examiné par la Commission Santé.</p> <p><i>Rapport du Conseil d'État au Grand Conseil à l'appui - d'un projet de loi d'exécution de la loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers - d'un projet de décret portant octroi d'un crédit d'engagement de 21'100'000 francs destiné à la mise en œuvre de l'encouragement des prestations fournies par les acteurs de la formation pratique de l'offensive de formation prévue par l'initiative sur les soins infirmiers pour la période 2024-2032 et à de premières mesures d'accompagnement</i></p> <p>Un deuxième rapport est en préparation, englobant les articles 6 et 7, ainsi que la phase II. Il est prévu à l'automne. Il pourrait intégrer la</p>	<p>Santé s'y penche prochainement.</p> <p>Le second rapport est prévu à l'automne, fonction aussi de la consultation à venir au niveau fédéral.</p>		

		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
Kanton Canton	Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	
	question de la pratique avancée (réglementation). Le sujet est appréhendé sous l'angle plus global de la <u>relève</u> (lien avec d'autres sujets).				
NW	Einführungsgesetz und Verordnung Kanton Nidwalden - Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (Pflegeausbildungsförderungsgesetz) und Verordnung zum Einführungsgesetz (Pflegeausbildungsförderungsverordnung)	Vom Parlament angenommen, Inkrafttreten am 01.07.2024, unter Vorbehalt der Referendumsfrist.	Ausbildungsverpflichtung nach § 26 Abs. 3 (Vollzugsverordnung zum Gesundheitsgesetz ; NG 711.11)	Für Art. 5 GFAP: CHF 300 pro Praktikumswoche gemäss GDK-Empfehlung (ab Inkrafttreten am 01.07.2024), CHF 1'800 pro Jahr für FaGe-Ausbildung Für Art. 6 GFAP: Beiträge an HF (XUND) für Projekte/Massnahmen, in Zusammenarbeit mit den Zentralschweizer Kantonen Für Art. 7 GFAP: Monatliche kantonale Beiträge an die Studierenden mit Altersabstufung und Kinderpau-schale. FaGe-Lernende erhalten ebenfalls ab dem 22. Lebensjahr einen Beitrag.	
OW	Einführungsgesetz und Ausführungsbestimmungen (in Entwicklung)	Botschaft an den Kantonsrat vom Regierungsrat verabschiedet. Inkrafttreten geplant für 01.07.2024	Mitfinanzierung der XUND-Zielgruppen-Kampagne für Quer- und Wiedereinsteigerinnen, ZGDK-Projekt Pflegefachpersonen AIN	- Ausbildungsverpflichtung für Betriebe im Bereich der Pflege - Unterstützung der Betriebe im Bereich der Pflege gemäss der GDK-Empfehlung	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
			Link: https://www.ow.ch/polit-business/113479?		<ul style="list-style-type: none"> - Beiträge an HF (XUND) in Zusammenarbeit mit den Zentralschweizer Kantonen - Beiträge an die Studierenden der Pflege HF und FH nach dem Zentralschweizer Modell
SG	Einführungsgesetz und Verordnungen Es wird am 01.12.2023 eine Homepage zur Umsetzung geben: www.pflegeinitiative.sg.ch	in Erarbeitung; Inkrafttreten geplant für 2025 (Rückwirkung auf 01.07.2024); Vernehmlassungsverfahren Botschaft und Entwurf 14.12.2023 – 23.02.2024	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsverpflichtung der Listenspitäler bei den nicht-universitären Gesundheitsberufen - Förderung Wiedereinstieg in die Pflege - Diverse Werbekampagnen 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsverpflichtung in sämtlichen Versorgungsbereichen per 01.01.2025 - Ausbildungsbeiträge an Studierende (Übergang FaGe zu HF/FH und Quereinsteigende) - Generelle finanzielle Ausbildungsvergütungen HF/FH (300.-/Wo) - Finanzielle Unterstützung Ausbildungsverbunde per 2024 - Sicherstellung der Datenbasis und Bewirtschaftung 	
SH	Einführungsgesetz + Verordnung (in Entwicklung)	in Entwicklung	Für Art. 5 GFAP: Eine gesetzlich verankerte Ausbildungsverpflichtung ist in SH bislang nicht vorhanden, jedoch durch den kantonalen Ausbildungsbund Pflege (AVP) festgelegte Zielkapazitäten (Richtwerte), die sich an VZÄ der ausbildenden Betriebe orientieren. Für Art. 7 GFAP:		

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		<p>Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP)</p> <p><i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i></p>	<p>Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe</p> <p><i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i></p>	<p>Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p><i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i></p>	<p>Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege</p> <p><i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i></p>
				<p>Der AVP legt Grundlöhne für die Studierenden fest. Zudem können über einen Ausbildungsfonds individuelle Lohnzulagen per Gesuch beantragt werden.</p>	
SO	<p>Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege, abrufbar unter:</p> <p>https://so.ch/regierung/vernehmlassungen/</p> <p>https://bgs.so.ch/app/de/texts_of_law/811.422.4</p>	<p>«Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (EG Ausbildungsförderungsgesetz Pflege)» am 19. Dezember 2023 an den Kantonsrat überwiesen</p> <p>Behandlung des EG Ausbildungsförderungsgesetz Pflege durch den Kantonsrat im Mai 2024</p> <p>Rückwirkendes Inkrafttreten des EG Ausbildungsförderungsgesetz und der zugehörigen Verordnung geplant per 1. Juli 2024</p>	<p>Es besteht bereits eine gesetzliche Aus- und Weiterbildungsverpflichtung für Spitäler, Alters- und Pflegeheime sowie Spitex-Organisationen im Bereich nicht-universitäre Gesundheitsberufe.</p> <p>Übernahme Weiterbildungskosten für Studierende der Solothurner Spitäler AG (soH) im Bereich Notfall-, Intensiv- und Anästhesiepflege seit 2023 sowie Pflegeexpertinnen APN seit 2021.</p> <p>Die Solothurner Spitäler AG (soH) kann mit Studierenden, welche an der soH den Bildungsgang HF Pflege absolvieren und das 25. Altersjahr vollendet haben, einen Ausbildungszuschlag vereinbaren, welcher vom Kanton finanziert wird. Der Ausbildungszuschlag darf zusammen mit dem Grundlohn höchstens 3'500 Franken pro Monat betragen.</p>	<p>Der Kanton unterstützt ab 1.7.2024 neu die Ausbildungsverpflichtung HF und FH mit einem finanziellen Beitrag von voraussichtlich 300 Franken pro Woche für Pflege.HF und 450 Franken für Pflege FH.</p> <p>Der Kanton soll allen Absolvierenden des Bildungsgangs HF Pflege, die das 24. Altersjahr vollendet oder elterliche Unterhaltspflichten haben, einen Ausbildungsbeitrag gewähren.</p>	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / <i>Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)</i>			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
SZ	Einführungsgesetz + Vollzugsverordnung	Beratung Einführungsgesetz im Kantonsrat am 26./27.06.2024. Vollzugsverordnung in Ausarbeitung.	Abteilung Aus- und Weiterbildung in Spitälern (abgestufte Ausbildungspauschale für besetzte Ausbildungsplätze) Für Art. 5 GFAP: Zielgruppen-Kampagne für Quer- und Wiedereinsteigerinnen, ZGDK-Projekt Pflegefachpersonen AIN (in Erarbeitung)	Neuer Bildungsgang Pflege HF am BBZ Pfäffikon ab Sommer 2024 Für Art. 5 GFAP: CHF 300 pro Praktikumswoche gemäss GDK-Empfehlung Für Art. 6 GFAP: Beiträge an HF für Projekte/Massnahmen, in Zusammenarbeit mit den Zentralschweizer Kantonen Für Art. 7 GFAP: Monatliche kantonale Beiträge an die Studierenden mit Altersabstufung und altersunabhängige Kinderpauschale.	
TG	Förderung Aus- und Weiterbildung in Gesundheitsberufen: § 3 Abs. 4 Gesundheitsgesetz RB 810.1 Ausbildungsverpflichtung § 15a Gesetz über die Krankenversicherung (TG KVG) Pflegeheime, § 38 Spitäler, § 22a Organisationen der ambulanten Pflege Pflegefinanzierung	Die nötigen gesetzlichen Grundlagen sind vorhanden. in Kraft seit § 15a TG KVG per 1.1.2020 § 38 TG KVG per 1.1.2020 § 22a TG KVG per 1.1.2024 §25 TG KVG per 1. Januar 2011	Nachwuchsförderprogramm Pflege HF 25plus seit 2012, SKOS-Richtlinien für 25-Jährige und Ältere und/oder ausgewiesenen Unterstützungspflichtigen. (Unterlagen bei der GDK vorliegend) Förderprogramm für WiedereinsteigerInnen in die Langzeitpflege gemäss SBF1 Spitex: Beiträge an die praktische Ausbildung durch die Gemeinden:	vgl. Grundlagenbericht Zukunft Spitexlandschaft (https://gesundheit.tg.ch) Die Ergebnisse der Vernehmlassung zur Umsetzung wurden mit RRB Nr. 454 vom 15. August 2023 zur Kenntnis genommen. Ein Budget für Massnahmen im Umfang von 2.5 Mio. Franken wurde vom Regierungsrat mit RRB 57 vom 23. Januar 2024 freigegeben.	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
		§ 25 TG KVG Restfinanzierung der ambulanten Pflege, inkl. GWL		Fr. 20'000/J. pro besetzter Ausbildungsplatz FaGe, Fr. 25'000/J. Studierende HF. Zudem Ausgleichspool und fachliche Unterstützung durch Fachstelle Spitexentwicklung des Spitex Verbandes TG (durch Mitglieder finanziert)	Verordnung zur Ausbildungsverpflichtung und den Beiträgen an die praktische Ausbildung soll per 1. Juli 2024 in Kraft treten. Ausweitung des Nachwuchsförderprogramms auf Pflege HF und FH 22plus voraussichtlich ab 1. Juli 2024
TI	Arrêté législatif	Les bases légales pour la mise en œuvre de la loi fédérale sont déjà existantes	Le Grand Conseil du Tessin a adopté 7 mesures en 2021 : 1) Augmentation de la rémunération des étudiant-e-s ES et HES pour leurs stages ; 2) nouvelle aide à la formation pour les étudiant-e-s HES et ES pour assurer les coûts de la vie ; 3) Création d'un centre de coordination pour toutes les tâches administratives ; 4) obligation de formation pour tous les secteurs 5) indemnisation des établissements pour leurs prestations de formation ; 6) création d'un centre cantonal de simulation ; 7) renforcer le maintien en profession : prolongation du programme de réinsertion et élargir le marketing des professions de santé.	Financement de 21 EPT de praticiens formateurs dans les maisons pour personnes âgées (en vigueur depuis des années déjà) et 29 EPT dans les hôpitaux dédiés aux personnes en formation (sera mis en vigueur progressivement entre 2023 et 2025 pour un total de 3 millions CHF).	

		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
Kanton	Canton	Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
UR		Verordnung zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege	<ul style="list-style-type: none"> - Vernehmlassung ist abgeschlossen - Beratung im Kantonsparlament am 24.04.2024 - Inkrafttreten geplant per 1.7.2024 	Mitfinanzierung der XUND-Zielgruppen-Kampagne für Quer- und Wiedereinsteigerinnen, ZGDK-Projekt Pflegefachpersonen AIN	Umsetzung der Massnahmen gemäss kantonalen Verordnung ab 1.7.2024: <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge an die Betriebe (Beitrag pro Praktikumsplatz) - Ausbildungsverpflichtung - Beiträge an Studierende HF/FH gemäss Zentralschweizer Modell

		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
Kanton Canton					
VD	<p>Convention intercantonale du 4 mars 1996 concernant la formation aux professions de la santé (professions médicales exceptées) et son financement.</p> <p>Accord concernant les fonds de formation conclu entre l'Etat et les employeurs 1er janvier 2005</p> <p>Loi sur l'aide aux études et à la formation professionnelle (LAEF) du 1^{er} juillet 2014</p>	<p>Les bases légales cantonales permettent de poser toutes les actions actuelles. Les juristes de la Direction générale proposent plutôt un décret sur 8 ans avec toutes les mesures. Et ensuite, l'idée sera de pérenniser.</p> <p>Un exposé des motifs et projet de Décret est en cours d'élaboration pour les mesures dans le domaine de l'offensive de formation mais aussi dans l'amélioration des conditions de travail. Il sera finalisé début 2024.</p>	<p>Depuis 2023 : Fonds d'incitation à la formation destiné aux hôpitaux vaudois. Rétribution de 120 CHF par jour d'encadrement en sus de la rétribution accordée par le fonds HES. Pas de Loi mais objectif détaillé dans les contrats de prestations.</p> <p>Formation pratique des professionnel-le-s de santé En 2022 : 29 millions ont été accordés pour la formation pratique des professionnel-le-s de santé en formation initiale. 3 millions pour la formation continue.</p> <p>Dispositif de réinsertion et réorientation des professionnels Dès 2004 créations du dispositif vaudois. De 2005-2014, 718 personnes ont été réinsérées dans les soins infirmiers. Les coûts de l'investissement pour le canton est de Fr. 3'609'151.-. Depuis 2015 : diminution des personnes en réinsertion et augmentation des personnes en réorientation. En 2022, le budget a été de Fr. 200'000.-. 26 personnes ont été soutenues.</p> <p>Campus Santé 2012: Engagement cantonal à hauteur de 165,6 millions de francs pour le pôle de formation du Campus Santé pour les infirmier-ère-s et les autres professionnels de santé Bachelor en soins infirmiers en cours d'emploi</p>	<p>Art. 5 LEFI : Attention : proposition de mesures encore à valider au niveau politique</p> <p>Dès 2024-2025 (dates précises à évaluer) 1/ Augmenter graduellement les diplômés par années en passant de 300/an actuels à 450/ an en 2030 2/ Soutenir les EMS et EPSM afin d'améliorer l'encadrement des étudiants en soins infirmiers, il est important que ces derniers le soient avec un encadrement adapté: Praticiens formateurs (PF) ayant suivi le CAS PF. 3/ Augmenter le nombre de Praticiens formateurs (PF) et améliorer la qualité de la formation</p> <p>Dans un deuxième temps</p> <p>4/ Promouvoir des nouveaux modèles d'encadrement de formation pratique standards (juniors teams, pool de PF, ...). 5/ Démarcher plus de lieux de stages. 6/ Proposer d'autres modalités de formation, s'adresser à d'autres publics (Ex: Bachelor à mi-temps par exemple). 7/ Cours HES à mi-temps et flexibilisation des parcours.</p> <p>Art. 7 LEFI : Ces mesures doivent encore être validées formellement dans le cadre du processus politique.</p> <p>1/ Quelque 30% des étudiant.e.s en formation rencontrent actuellement des difficultés dans</p>	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
			<p>2015 : Création du Bachelor en soins infirmiers en cours d'emploi: pour les ASSC qui veulent devenir infirmier-ère-s HES</p> <p><u>Programme de lutte contre la pénurie des professionnel-le-s dans le domaine de la santé et des soins infirmiers (InvestPro)</u> : voir tableau relatif à la mise en œuvre de la deuxième étape</p>	<p>l'accomplissement de leurs études pour des raisons financières. Une aide financière annuelle de 9'600 CHF supplémentaires aux Fr. 4800.-/an reçus, prise potentiellement pour moitié par la Confédération dans le cadre de la mise en œuvre de l'initiative SI forts et pour l'autre moitié par le Canton, serait un signal fort d'encouragement.</p> <p>Entrée en vigueur 2024-2025.</p> <p>2/ Soutenir les personnes en formation en difficulté (académique, économique, sociale) afin de limiter les abandons et/ou les échecs évitables.</p> <p>Anticiper et éviter au maximum les situations de drop out (abandons; échecs évitables) dans le cadre des formations définies dans le premier cercle InvestPro (infirmier-ère ; sage-femme ; assistant-e en accompagnement (ASA) ; assistant-e socio-éducatif-ve (ASE) ; assistant-e médical-e).</p> <p>3/ Soigner les transitions entre le statut d'étudiant et le statut professionnel</p> <p>Ceci s'insère dans la rédaction d'un exposé de motifs et projet de décret (EMPD) pour mettre en place les bases légales nécessaires à l'implémentation de ces mesures. Adoption de cet EMPD au Conseil d'Etat vaudois le 1 er mai 2024. Par la suite cela sera traité par le Grand Conseil Vaudois. La date n'est pas encore connue.</p>	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
VS	En application de la loi et de l' ordonnance sur la mise à disposition des places de stage et d'apprentissage pour les professions non universitaires de la santé, le canton fixe chaque année le nombre de places à mettre à disposition par chaque institution et verse les indemnités d'encadrement des stagiaires et apprentis aux institutions.	Art. 5 LEFI : Les bases légales existent déjà. Art. 7 LEFI : La nécessité d'adapter ou non les bases légales existantes sera évaluée sur la base de l'inventaire des aides en cours d'élaboration dans le cadre de la Task Force cantonale.	<ul style="list-style-type: none"> • Les indemnités d'encadrement des stagiaires sont financées par le canton et versées aux institutions par l'intermédiaire de la HES-SO et de la Fondation ES Santé. • La HES-SO Valais Wallis a étendu ses offres de formations (formation Bachelor en soins infirmiers à temps partiel, cours d'actualisation des compétences) 	La Task Force cantonale a recensé diverses mesures pouvant encourager la formation dans le domaine de soins (recrutement, formation pratique, maintien et déploiement du personnel dans les institutions). Les projets suivants sont envisagés en vue d'un dépôt d'une demande de co-financement par la Confédération : <ul style="list-style-type: none"> • renforcer les actions de marketing, d'information et d'orientation ; • aides ciblées à la formation ; • contributions pour la formation pratique ; • attirer les personnes en reconversion ou en réinsertion professionnelle ; • renforcer l'efficacité dans les soins médicaux de base (interprofessionnalité, politique de développement des compétences) ; • augmenter le nombre de praticiens formateurs ; • accueil des nouveaux collaborateurs. 	
ZG	Für Art. 5 GFAP: Gesetzesbestimmung mit Delegation an Regierungsrat für: - Bestimmung Höhe der Beiträge an die Betriebe	Gesetz: in 1. Lesung vom Kantonsrat verabschiedet. 2. Lesung 4. Juli 2024	Beiträge des Kantons an die Kosten für die praktische Ausbildung im Rahmen der Spitalfinanzierung (in der Baserate enthalten).	Beiträge an Studierende und Lernende und für Bildungsgänge über das Bundesgesetz hinaus. Zeitpunkt: ab 1.7.24	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / <i>Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)</i>			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
	<p>- Beiträge für weitere Bildungsgänge in der Pflege vorsehen (geplant ist NDS AIN)</p> <p>Einführung einer Ausbildungsverpflichtung mit Ersatzabgabe bei Nichterfüllung (Bonus-Malus-System)</p> <p>Für Art. 7 GFAP: Gesetzesbestimmung mit Delegation an Regierungsrat für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestimmung der Voraussetzungen und Höhe der Beiträge - Beiträge für weitere Bildungsgänge vorsehen (geplant ist: FAGE ab 22 Jahr alt) <p>Rückforderung der Beiträge bei Abbruch der Ausbildung.</p> <p>Anknüpfungspunkt = zivilrechtlicher Wohnsitz.</p>	<p>Verordnung: 2. Lesung Regierungsrat ws. Juni 2024</p>	<p>Beiträge der Gemeinden an die Kosten der praktischen Ausbildung im Rahmen der Restfinanzierung im Bereich der Pflege.</p> <p>Ausbildungsbeiträge an die Studierenden gemäss Gesetz über Ausbildungsbeiträge (BGS 416.21)</p> <p>Finanzielle Unterstützung der Wiedereinsteigerinnen und Quereinsteiger/innen-Kampagne (XUND)</p>		
ZH	<p>Der Kanton Zürich kennt im Bereich Pflege sowohl in Spitälern als auch in Pflegeheimen und bei der Spitex eine Ausbildungspflicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geregelt im Spitalfinanzierungs- und Planungsgesetz (§ 5 SPFG, LS 813.20) und im Anhang zu den Zürcher Spitallisten 2012 für Akutsomatik, für Rehabilitation und für Psychiatrie mit der Bezeichnung 	<p>Für die Ausbildungsverpflichtung im Akutbereich wurden die gesetzlichen Grundlagen bereits im 2012 geschaffen, für den Langzeitbereich im 2018.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsverpflichtung für alle nicht-universitären Gesundheitsberufe im Akut- sowie im Langzeitbereich. - Ausbildungsentschädigung für NDS HF Intensiv- und Notfallpflege bis 2026 verlängert. - Übernahme von Kurskosten für Wiedereinsteigende in die Pflege. 	<ul style="list-style-type: none"> - Geplante Umsetzung Art. 5: Beiträge an die Betriebe aller Versorgungsbereiche (Beitrag pro Praktikumsplatz wird noch definiert) - Förderung von Projekten zur Steigerung der Qualität 	

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
		<p>«Verpflichtung der Listenspitäler zur Aus- und Weiterbildung von nicht-universitären Gesundheitsberufen» (vgl. RRB Nr. 1040/2012).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geregelt in §§ 22 ff. Gesundheitsgesetz (GesG; LS 810.1) i.V.m. der Verordnung über die Ausbildungspflicht in der Langzeitpflege (ALV; LS 855.12) <p>Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege, abrufbar unter: Vorentwurf Einführungsgesetz</p>	<p>Erarbeitung des kantonalen Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (EG Ausbildungsfördergesetz Pflege) zum Erschaffen der Grundlagen für die Umsetzung von Art. 6 und Art. 7 des Ausbildungsfördergesetzes Pflege. Die Vernehmlassung dauerte vom 18. September bis 16. Oktober 2023.</p> <p>Das kantonale Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bildungs- und die Gesundheitsdirektion haben vor der Annahme der Pflegeinitiative im August 2021 eine interdirektionale Arbeitsgruppe gegründet, welche unter anderem Massnahmen gegen den Fachkräfte-mangel diskutiert und beschliesst. Diese wurde im Februar 2023 in eine kantonale Begleitgruppe überführt, um die Umsetzung der Pflegeinitiative mitzusteuern. - Die Aufnahmekapazitäten für den Studiengang Pflege Fachhochschule (FH) wurden an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) ab Herbst 2020 um 24 Studienplätze auf 150 (RRB Nr. 1101/2019) und ab Herbst 2023 um weitere 30 Studienplätze auf 180 erhöht (RRB Nr. 1374/2022). - Finanzierung verschiedener Aktivitäten der Kommission Nachwuchsförderung des Branchenverbands der Arbeitgeber im Gesundheitswesen (OdA-G ZH). Übernahme der Studiengebühren der Absolvierenden der Höheren Fachschulen (HF) im Pflegebereich: (RRB Nr. 662/2019). 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusätzliche Vergütung von Mehrleistungen über der Ausbildungsverpflichtung im Akut <p>Für Art. 6 und 7 GFAP plant die Bildungsdirektion Angebote an den HFs wie beispielsweise Schnupperangebote für Interessierte, Vorbereitungsangebote für Quereinsteigende sowie Kurse für Studierende zur Förderung der Resilienz im Berufsalltag. Betreffend Förderbeiträge an die Studierenden wird über ein mehrstufiges Modell diskutiert.</p>

Kanton Canton		Umsetzung erste Etappe (Ausbildungsoffensive) / Mise en œuvre de la première étape (offensive de formation)			
		Art der kantonalrechtlichen Grundlage für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (GFAP) <i>Type d'acte législatif cantonal pour la mise en œuvre de la Loi fédérale relative à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers (LEFI)</i>	Stand / Zeitplan der Gesetzesarbeiten im Kanton, auf Gesetzes- und/oder Verordnungsstufe <i>Avancement / calendrier des travaux législatifs dans le canton, à l'échelon de la loi et/ou de l'ordonnance</i>	Bestehende Massnahmen des Kantons zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures existantes du canton relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>	Geplante / zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege <i>Mesures prévues / supplémentaires relatives à l'encouragement de la formation dans le domaine des soins infirmiers</i>
		wurde zuhanden des Kantonsrats verabschiedet (Medienmitteilung, 22.02.2024) Kantonale Verordnung ist in Erarbeitung.			